

Be Be Marsch.

Intermezzo.

Text und Musik von Karl Alfredy.

Marschtempo. recht rhythmisch

GESANG.

PIANO.

l.H.

r.H.

1. Zier-lich, nett und fein
2. Kratzen tut sie nie,

sah Be Be ich klein
hat drum Sympa-thie

war gleich ganz ent-zückt. Äu-Ber-lich sehr zart, ist sie ganz a-part, hat mich gleich be-strickt.
und hält stets zu mir. Stahl und Ei-sen bricht, ih-re Treu-e nicht, die ich täg-lich spür'.

Sie ist ei-ne, die sich leicht läßt fas-sen, fas-sen, fas-sen, wer sie nimmt, muß trotz dem Haare las-sen,
Sie ist ei-ne, die auch im-mer wil-lig, wil-lig, wil-lig, wer sie hat, der lobt, daß sie so bil-lig,

Chor.

las-sen, las-sen. Sie ver-steht es schön, um den Bart zu gehn, al-les sie begreift klein ist sie und scharf,
bil-lig, bil-lig. Sie macht al-les glatt, drum Er-folg sie hat, macht die Männers schön. Be Be ü-ber-haupt,

Refrain.

wer nach ihr Be-darf, wird, be-vor sie mit ihm kost, erst ein-ge-seift. Be Be, du kleine fei-ne, Be Be
bit-te mir dies glaubt, läßt bei ei-nem Manne nicht das Klein-ste stehn. Be Be, du kleine schlanke, Be Be

sf

Be Be, nach dir ich stre-be, Be Be, Be Be, für dich ich al-les ge-be, Be Be, dich hab ich
 Be Be, nach dir ich stre-be, Be Be, Be Be, für dich ich al-les ge-be, Be Be, dich hab ich

gern. Be Be, du klei-ne fei-ne, Be Be, Be Be, nach dir ich stre-be, Be Be, Be Be, so lang ich
 gern. Be Be, dich ich voll Lob be-sin-ge, Be Be, du bist die be-ste Klin-ge, Be Be, du bist, so

le-be, Be Be, bleibst du mein Stern. Be Be, du kleine fei-ne, Be Be, Be Be, nach dir ich stre-be, Be Be,
 wahr ich le-be, Lieb-ling der Herrn! Be Be, du kleine schlanke, Be Be, Be Be, nach dir ich stre-be, Be Be,

Be Be, für dich ich al-les ge-be, Be Be, dich hab ich gern. Be Be, du klei-ne fei-ne, Be Be,
 Be Be, für dich ich al-les ge-be, Be Be, dich hab ich gern. Be Be, dich ich voll Lob be-sin-ge

Be Be, nach dir ich stre-be, Be Be, Be Be, so lang ich le-be, Be Be, bleibst du mein Stern.
 Be Be, du bist die be-ste Klin-ge, Be Be, du bist, so wahr ich le-be, Lieb-ling der Herrn.